

AUSSCHREIBUNGEN

DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND

Allgemeine Durchführungsbestimmungen im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2009 und Ausschreibung zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) der 1. und 2. Bundesliga für das Wettkampfsjahr 2009

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des DSV und sind für alle Ligen verbindlich.
2. Der DMS wird für Frauen und Männer einmal je Wettkampfsjahr in folgenden Leistungsklassen durchgeführt:
 - 1. Bundesliga mit 12 Mannschaften *
 - 2. Bundesliga mit je 12 Mannschaften in einer Liga Nord, West und Süd*
 - Landesverbandsligen, Größe und Einteilung nach Festlegung durch den LSV-Schwimmwart
 - weitere Ligen nach Bedarf und Festlegung durch den LSV-Schwimmwart bzw. Bezirksschwimmwart im SV NRW.

(gemäß Sonderregelung sind im Jahr 2009 statt 12 Mannschaften 14 Mannschaften in den beiden Ligen)

3. Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig in folgender Wettkampffolge ausgetragen wird:

	1.Abschnitt	2.Abschnitt			
WK-Nr.:	1	35	100m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	36	100m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	37	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	38	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	39	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	40	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	41	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	42	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	43	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	44	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	45	50m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	46	50m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	47	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	48	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	49	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	16	50	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	51	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	52	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	53	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	54	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	55	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	56	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	57	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	58	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	59	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	60	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	27	61	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	28	62	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	29	63	50m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	30	64	50m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	31	65	400m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	32	66	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	33	67	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	34	68	100m	Freistilschwimmen	Männer

4. Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe, die Daten und Erläuterungen stehen auf der Homepage des DSV zur Verfügung. Die Ergebnisse des Vorkampfes werden zur Einteilung und Bahnverteilung des Endkampfes verwendet. Die Punkte aus dem Vor- und Endkampf werden zusammengewertet. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl (Vor- und Endkampf). Eine Mannschaft, die innerhalb des Vorkampfes oder des Endkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt in die nächstniedrigere Liga ab. Sind am Ende eines Vorkampfes/Endkampfes mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.
5. Auf- und Abstieg
- a) Absteigen aus den Meister- und Aufstiegsrunden sowie Aufsteigen aus den Abstiegsrunden sind nicht möglich. Werden in einer Liga Meister- und Aufstiegsrunden durchgeführt, führen alle nicht daran teilnehmenden Mannschaften den Abstiegskampf durch.
 - b) Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; die nächstplatzierte Mannschaft kann aufsteigen. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende des Endkampfes dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.
 - c) 1. und 2. Bundesliga
Die vier letztplatzierten Mannschaften der 1. Bundesliga steigen in die 2. Bundesliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der 2. Bundesliga aus dem Aufstiegs-Endkampf zur 1. Bundesliga steigen in die 1. Bundesliga auf.
 - d) 2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen
 - Die vier letztplatzierten Mannschaften der 2. Bundesliga (Platz 11, 12, 13 und 14) steigen in die höchste Landesverbandsliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der regional zugehörigen höchsten Landesverbandsligen (des Aufstiegskampfes oder übergreifende Wertung) steigen in die 2. Bundesliga auf.
 - Steigen aus der 1. Bundesliga mehr Mannschaften in eine Liga der 2. Bundesliga ab, als aus dieser in die 1. Bundesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der betroffenen Liga absteigen, dass jeder Liga wieder 12 Mannschaften angehören.
 - Steigen mehr Mannschaften aus einer Liga der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den zugehörigen Landesverbandsligen in die 2. Bundesliga auf, dass dieser Liga wieder 12 Mannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.
 - e) Landesverbandsligen und weitere Ligen
Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist wie die Auf- und Abstiegsregelung der 1. und 2. Bundesliga durchzuführen, wobei die Anzahl der Auf- und Absteiger der Ligen-Größe anzupassen ist.
6. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen
Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen je Durchgang starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 8 Abs.1 und 15 WB nicht erfüllte.
7. Startrecht der Schwimmer im Vor- und Endkampf
Das Mindestalter bei dem DMS beträgt bei den Ligen bis einschließlich dem Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga 10 Jahre und bei der 1. und 2. Bundesliga 12 Jahre (Stichtag ist der 31.12. des Jahres, in dem das Alter erreicht wird).
Nichtdeutsche Schwimmer können gemäß § 102, Absatz 2 WB an dem DMS erst dann teilnehmen, wenn sie ein Jahr lang Startrecht für einen deutschen Verein haben. Diese Regelung gilt für die 1. und 2. Bundesliga. Bei den Ligen bis einschließlich dem Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga gilt diese Regelung nicht.
Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in

der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die im Vorkampf des DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen, nach einem Startrechtwechsel, im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

8. Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG)

- a) Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.
- b) Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG- spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.

9. Abmelden von Mannschaften

Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden. Wird in der betreffenden Liga ein Meldegeld erhoben, wird nach der Abmeldung einer Mannschaft nach dem festgelegten Stichtag zusätzlich ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben werden. Eine aus dem DMS-System abgemeldete Mannschaft wird automatisch auf dem letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen, da sie sich ja abgemeldet hat.

Besondere Bestimmungen für den DMS 2009

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf-Lizenzordnung (WLO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS).

2. Durchführung der 1. und 2. Bundesliga

In der 1. Bundesliga wird je ein Vorkampf in zwei Austragungsorten am gleichen Tag durchgeführt. Der Endkampf findet mit einer Meisterrunde, die die Plätze 1 – 6 ausschwimmen, und einer Abstiegsrunde, die die Plätze 7 – 12 ausschwimmen, statt.

In den drei 2. Bundesligen wird jeweils ein Vorkampf am gleichen Tag in unterschiedlichen Austragungsorten durchgeführt. Die insgesamt sechs punktbesten Mannschaften aus diesen drei Vorkämpfen (Fernwertung) qualifizieren sich für den Aufstiegsendkampf zur 1. Bundesliga. Die Teilnahme dieser qualifizierten Mannschaften am Aufstiegskampf ist Pflicht. Alle weiteren Mannschaften der 2. Bundesligen führen den Abstiegsendkampf in ihrer entsprechenden Liga durch.

3. Austragungstermine

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) wird durchgeführt:

- der Vorkampf am 21.11.2009 (1. und 2. Bundesliga)
- der Endkampf am 05.12.2009 (1. Bundesliga, Gruppe 1 – Plätze 8 – 14 des Vorkampfs)
06.12.2009 (1. Bundesliga, Gruppe 2 – Plätze 1 – 7 des Vorkampfs)
05.12.2009 (Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga; 2. Bundesliga)
05.12.2009, 06.12.2009 (Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga sowie oberste Liga der LSV; eintägig).

Der letztmögliche Austragungstermin aller anderen Ligen ist der **31. Dezember 2009**. Alle Ligen unterhalb der obersten Liga der LSV können zweitägig durchgeführt werden.

4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören, sich im DMS des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert haben und für die niedrigste Liga eines LSV angemeldet haben.

5. Meldung zum DMS, Startkarten

Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist der Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Formblatt 105), mit Namen und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer, an den jeweiligen Ausrichter zu senden.

Die Startkarten sind von den Mannschaften spätestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt dem Ausrichter auszuhändigen. Ummeldungen für die einzelnen

Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

6. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld

In den Bundesligen beträgt das Meldegeld je Mannschaft und Durchgang 200,-- EURO für die 1. Bundesliga und 150,-- Euro für die 2. Bundesligen.

Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.

Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme am DMS muss bis spätestens zwei Monate vor der Durchführung des Vorkampfes erfolgen. Erfolgt die Abmeldung nach dem festgelegten Stichtag, wird ein ENM nach der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen fällig. Im gleichen Jahr ist eine Neuanschreibung von Mannschaften der niedrigsten Liga nicht möglich.

Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert oder für die niedrigste Liga angemeldet haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe im Vorkampf oder Endkampf unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld in den 1. und 2. Bundesligen ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,- EURO je Durchgang zu zahlen.

Die Meldegelder und erhöhte nachträgliche Meldegelder aller Ligen unterhalb der 2. Bundesliga regeln die zuständigen Landesschwimmwarte.

7. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Vorkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt und für die niedrigste Liga eines LSV ausgelost. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (roulierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Endkampf erfolgt nach dem Punktestand des Vorkampfes. Es gilt die gleiche Regelung wie im Vorkampf (roulierendes System)

8. Start, Zeitmessung

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die "Ein-Start-Regel" festgelegt.

Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt. Ausnahme hierzu sind die Vor- und Endkämpfe in der 1. Bundesliga und der Aufstiegsendkampf zur 1. Bundesliga. Die 1. Bundesliga und der Aufstiegskampf dazu werden mit automatischer Zeitmessung gemäß § 133, Abs. 1 WB durchgeführt.

9. Kampfgericht

Die Ausrichter der 1. Bundesliga und der Aufstiegsrunde wenden sich wegen der Gestellung des Kampfgerichtes an den DSV-Kampfrichterobmann. In den 2. Bundesligen regeln die Gestellung des Wettkampfgerichtes die Rundenleiter in Zusammenarbeit mit den zuständigen LSV-Kampfrichterobleuten. In den weiteren Ligen regeln dies die Landesschwimmverbände.

10. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2009 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

11. Siegerehrung in der 1. Bundesliga

Die Siegerehrung des Deutschen Meisters im DMS findet unmittelbar im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

12. Ergebnisdienst

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch, per Fax oder per E-Mail an die jeweiligen Rundenleiter zu senden.

Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die genannten Anschriften zu senden. Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die DSV-Protokolldatei per DSV-Lizenzsystem an Thomas Ehrhardt, zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls entfällt und ist nicht notwendig.

1. Bundesliga:

Rundenleiter: **Manfred Dörrbecker**, Finkstrasse 6, 34233 Fuldataal - Rothwesten, Tel. 05607 / 4 97 p.
Fax 05607 / 14 94, Tel. 0171/2268844 mobil, E-Mail Doerrbecker@t-online.de

Einteilung:

Vorkampf Gruppe Mainz

Frauen

SSG 81 Erlangen
SSG Saar Max Ritter
SV Würzburg 05
SV Nikar Heidelberg
SG Frankfurt
SG EWR Rheinhessen - Mainz
SC 1911 Wiesbaden

Männer

SC 1911 Wiesbaden
SG Frankfurt
VfL Sindelfingen
SV Würzburg 05
SG EWR Rheinhessen - Mainz
SSG Saar Max Ritter
SV Nikar Heidelberg

Ausrichter: **SG EWR Rheinhessen - Mainz**

Austragungsort: Taubertsbergbad Mainz, Wallstraße 9, 55122 Mainz

Ansprechpartner: Steffen Grummt, Am Ritterberg 20, 55288 Schornsheim, Tel. 06131/ 2814352,
Fax: 06131/ 2814339, Mobil. 0177/7404692,
E-Mail: grummt@sg-ewr-rheinhessen.de

Meldungen an: Stefan Stohr per E-Mail: Stefan.stohr@googlemail.com

Quartiere: Advena Europa Hotel
Kaiserstraße 7
55116 Mainz
Tel: 06131/971070
Stichwort: „Dt. Meisterschaften Schwimmen“
Austragungsort: Taubertsbergbad, Mainz

Vorkampf Gruppe Hannover

Frauen

SV Halle/Saale
VfV Hildesheim
SG Neukölln Berlin
Wfr. 98 Hannover
SC Magdeburg
SG Essen
SG Bayer Wuppertal/U./D.

Männer

Wfr. 98 Hannover
SC Chemnitz
SG Essen
SG Dortmund
SG Neukölln Berlin
SG Bayer Wuppertal/U./D.
SC Magdeburg

Ausrichter: **Wasserfreunde 98 Hannover e.V.**

Austragungsort: Stadionbad Hannover, Arthur-Menge Ufer 5a, 30169 Hannover

Ansprechpartner: Michael Nölke, Menschingstraße 1, 30173 Hannover, Tel. 0511/281351, Fax
0511/281337, Tel. 0172/4501294 Mobil, e-Mail: schwimmen@w98.de

Quartiere: Sind beim Ansprechpartner Michael Nölke zu erfragen.

Wettkampfzeiten beide Vorkämpfe 1. Bundesliga:

1.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Endkampf 1. Bundesliga

Der komplette Endkampf findet in Wuppertal statt.

Ausrichter: **SG Bayer Wuppertal/Uerdingen/Dormagen**
Austragungsort: Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn, Küllenhahner Str. 132, 42349 Wuppertal

Ansprechpartnerin: Simone Osygus, SV Bayer Wuppertal, Unten vorm Steeg 5, 42329 Wuppertal
Tel: 0202 – 74 92 130, Fax: 0202 – 74 92 139, simone.osygus@sv-bayer.de

Quartiere: Novotel Wuppertal, Tel: 0202 – 71900, Otto-Hausmann-Ring 203, 42115 Wuppertal
Stichwort: Deutsche Meisterschaften Schwimmen,
DZ 60,00 € inklusive Frühstück, EZ 49,00 € inklusive Frühstück

Wettkampfzeiten Endkampf 1. Bundesliga:

1.Abschnitt:	Samstag, 05.12.2009 (Platz 7-12)	Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt:	Samstag, 05.12.2009 (Platz 7-12)	Beginn: 16:00 Uhr Einschwimmen ab Ende 1.Abschnitt
3.Abschnitt:	Sonntag, 06.12.2009 (Platz 1-6)	Beginn: 12:00 Uhr Einschwimmen ab 11:00 Uhr
4.Abschnitt:	Sonntag, 06.12.2009 (Platz 1-6)	Beginn: 16:00 Uhr Einschwimmen ab Ende 3. Abschnitt.

Wettkampfzeiten Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga:

1.Abschnitt: Samstag, 5.12.2009, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 5.12.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Innerhalb der Frist hat sich kein Bewerber für die Ausrichtung des Aufstiegskampfes zur 1. Bundesliga gemeldet. Deshalb ist der Aufstiegskampf noch nicht fest vergeben worden. Am 21.11.2009 werden die Vorkämpfe der 2. Bundesligen ausgetragen. Wenn die zwölf teilnehmenden Teams am Aufstiegskampf feststehen, dann wird der Aufstiegskampf kurzfristig von mir zur Ausrichtung vergeben.

2. Bundesliga Nord:

Rundenleiter: **Dirk Weninger**, An der Vogelweide 10, 13158 Berlin, Tel. 0172/3269029.

E-Mail: weninger.nsv@gmx.de

Einteilung:

Vorkampf Gruppe Hamburg

Frauen

1.Potsdamer SV im OSC P.
AMTV-FTV Hamburg
Hamburger SC
SG Elbe
SG Steglitz Berlin
SGS Hamburg
SV Neptun Kiel
Swim-Team Elmshorn

Männer

SGS Hamburg
AMTV-FTV Hamburg
SG Berliner Wasserratten
SG HT 16 Hamburg
SG Steglitz Berlin
Swim-Team Elmshorn
Wfr. Spandau 04
Zehlendorf 88 Berlin

Ausrichter: **SGS Hamburg**

Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg, Am Dulsbergbad 5, 22049 Hamburg

Ansprechpartner: Mike Utermöhlen, Eidigweg 16, 21077 Hamburg, Mail:
mike.uterhoehlen@sgshamburg.de

Quartiere: Tourismus Zentral Hamburg, Steinstr. 7, 20095 Hamburg, Tel. (040) 300 51-300
Jugendherberge Hamburg „Auf dem Stintfang“ Alfred Wegener Weg 5, 20459 Hamburg, Tel. 040-313488
Jugendherberge Horner Rennbahn, Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg, Tel. 040-6511671
Jugendherberge Bad Oldesloe, Konrad-Adenauer-Ring 2, 23843 Bad Oldesloe
IBIS HOTEL Wandsbek, Pappelallee 61, 22089 Hamburg, Tel. 040-65802-0
ETAP Hotel Hamburg St. Pauli, Simon-von-Utrecht-Str. 64, 20359 Hamburg, Tel. 040-31765620
Suitehotel Hamburg, Lübeckertordamm 2, 20099 Hamburg, Tel 040-271400

1.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr

2.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Vorkampf Gruppe Oldenburg:

Frauen

SG Lübeck
SG Osnabrück
SG Weser-Ems/Oldenburg
SGS Hannover
SSG Bremen/Bremerhaven
W 98 Hannover II

Männer

BSV Friesen 1895 Berlin
SC Magdeburg II.
SG Lübeck
SG Weser-Ems/Oldenburg
SSG Bremen/Bremerhaven
SV Halle/Saale

Ausrichter: **Polizei-SV Oldenburg, Mitglied der SG Weser-Ems/Oldenburg**

Austragungsort: Huntebad Olantis Oldenburg, Am Schloßgarten 15, 26122 Oldenburg

Ansprechpartner: Michael Kropp, OKD-Straße 9, 49078 Osnabrück, Tel. 0541/3313231 tagsüber,
Fax 0541/3313233 tagsüber, Mobil 0171/2639513

Quartiere: Jugendherberge Oldenburg, Alexanderstraße 65, 26121 Oldenburg, Tel. 0411/
87135, Fax 0441/8852493 oder Hotel-Abfrage über www.hrs.de

1.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr

2.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Endkampf Gruppe Hamburg

Ausrichter: **AMTV-FTV Hamburg**

Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg, Am Dulsbergbad 5, 22049 Hamburg
Tel.: 040-6965240

Ansprechpartner: Rita Drewes
Schöneberger Straße 82 c
22149 Hamburg
Tel.: 040 6721943

Fax: 040 41097278
Mail rita.drewes@mx.de

- Quartiere: Tourismus Zentral Hamburg,
Steinstr. 7, 20095 Hamburg, Tel. (040) 300 51-300 Auskunft.
Jugendherberge Hamburg „Auf dem Stintfang“ Alfred Wegener Weg 5, 20459 Hamburg,
Tel. 040-313488
Jugendherberge Horner Rennbahn, Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg,
Tel. 040-6511671
Jugendherberge Bad Oldesloe, Konrad-Adenauer-Ring 2, 23843 Bad Oldesloe
IBIS HOTEL Wandsbek, Pappelallee 61, 22089 Hamburg, Tel. 040-65802-0
ETAP Hotel Hamburg St. Pauli, Simon-von-Utrecht-Str. 64, 20359 Hamburg, Tel. 040-31765620
Suitehotel Hamburg, Lübeckertordamm 2, 20099 Hamburg, Tel. 040-271400
- 1.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Endkampf Gruppe Berlin

- Ausrichter: **Wasserfreund Spandau 04 Berlin**
Austragungsort: Forumbad, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin
Tel.: 030-30819706
- Ansprechpartner: Sebastian Wiese, mobil: 0151-27057808
Fax : 030-30819706, email : sebastianwiese@spandau04.de
- Quartiere: Clubhaus Alfreds, Prinz-Friedrich-Karl-Weg, 14053 Berlin, Tel. 030-3046725
Bildungsstätte der Sportjugend Berlin, Hanns-Braun-Str.27, 14053 Berlin
Tel.: 030-3000713
- 1.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

2. Bundesliga-West:

Rundenleiterin: **Petra Hein**, An der schwarzen Saline 6, 59425 Unna, Tel. 02303-660390 privat,
e-Mail: p.hein@swimpool.de

Einteilung:

Vorkampf Gruppe Bochum

Frauen	Männer
SG Dortmund I	Telekom Post SG Köln
SG Mülheim	SG Mülheim
SG Ruhr	SSF Bonn
SSF Bonn	SG Dortmund II
Telekom Post SG Köln	TV Ratingen
SG Dortmund II	SG Ruhr

Ausrichter: **SG Ruhr**
Austragungsort: Südbad, Brannenweg 10, 44879 Bochum
Tel. 0234-411090
Meldeanschrift: Renate Kippelt, Am Koppstück 6I, 44894 Bochum
Tel. 0234-260302, Fax: 0234-8596747 E-Mail: rkippelt@arcor.de
Ansprechpartner: siehe Meldeanschrift
Quartiere: siehe Meldeanschrift

1.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 11:00 Uhr, Einschwimmen ab 10:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 14:00 Uhr, Einschwimmen ab 13:00 Uhr

Vorkampf Gruppe Neuss

Frauen	Männer
SG Wfr. Wuppertal-Neuenhof	SG Essen II
SG Gladbeck	SG Wfr. Wuppertal-Neuenhof
Wasserfreunde Bielefeld	SG Erft
SG Bayer Wup/Uer/Dor II	SG Siegen
SG Essen II	SG Bayer Wup/Uer/Dor II
SG Siegen	Aachener SV
SB Bergisch Gladbach	1. Paderborner SV
1. Paderborner SV	SG Neuss

Ausrichter: **SG Neuss**
Austragungsort: Stadtbad Neuss, Niederwallstr. 3, 41460 Neuss
Tel. 02131-5316320
Meldeanschrift: Siegfried Willecke, Thomas-Mann-Str. 11, 41469 Neuss
Tel.02137-4849, E-Mail : swillecke@aol.com
Ansprechpartner: siehe Meldeanschrift
Quartiere: siehe Meldeanschrift

1.Abschnitt: Sonntag, 22.11.2009, Beginn: 11:30 Uhr, Einschwimmen ab 10:30 Uhr
2.Abschnitt: Sonntag, 22.11.2009, Beginn: 14:30 Uhr, Einschwimmen ab 13:30 Uhr

Endkampf Gruppe Bochum

Ausrichter: SG Ruhr
Austragungsort: Südbad Bochum, Brannenweg 10, 44879 Bochum
Tel. 0234-411090
Meldeanschrift: Renate Kippelt, Am Koppstück 6I, 44894 Bochum
Tel. 0234-260302, Fax: 0234-8596747, E-Mail: rkippelt@arcor.de
Ansprechpartner: siehe Meldeanschrift
Quartiere: siehe Meldeanschrift

1.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 11:00 Uhr, Einschwimmen ab 10:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 14:00 Uhr, Einschwimmen ab 13:00 Uhr

Endkampf Gruppe Neuss

Ausrichter: SG Neuss
Austragungsort: Stadtbad Neuss, Niederwallstr. 3, 41460 Neuss
Tel. 02131-5316320
Meldeanschrift: Siegfried Willecke, Thomas-Mann-Str. 11, 41469 Neuss
Tel.02137-4849, E-Mail : swillecke@aol.com
Ansprechpartner: siehe Meldeanschrift
Quartiere: siehe Meldeanschrift

1.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 13:00 Uhr, Einschwimmen ab 12:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

2. Bundesliga Gruppe Süd

Rundenleiter: **Jakob Rukatukl**, Augsburg Str. 411, 70327 Stuttgart,
Tel. 0711 332046 p, eMail: rukaturk@t-online.de

Vorkampf am 21.11.2009

Vorkampf Gruppe Bayreuth

Frauen

SSG Leipzig
SC Chemnitz 1892
SV 1924Gelnhausen
SC Delphin Ingolstadt
1. FC Nürnberg Schwimmen
SG ACT/Baunatal
SC Wasserfreunde Fulda
SV Wacker Burghausen

Männer

DSW 1912 Darmstadt
SSG Leipzig
SV Bayreuth
TSV Hohenbrunn-Riemerling
SV 1924Gelnhausen
SV Würzburg 05 II
EOSC 1896 Offenbach

Ausrichter: Schwimmverein Bayreuth 1921 e.V.
Telefon 0921 98614, Mail schwimmen@svbayreuth.de
Austragungsort: SVB Hallenbad, Am Sportpark 5, 95448 Bayreuth
Ansprechpartner: René Möller, Telefon: 0921 98614, Mobil: 0179 4900530
Quartierwünsche: Julia Fankel, Telefon 0921 98614, Mail juliafankel@gmx.de
1. Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 11.00 Uhr, Einschwimmen 10.00: – 10.55 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 15.00 Uhr, Einschwimmen: 14.00 – 14.55 Uhr

Vorkampf Gruppe Tübingen

Frauen

SG Stadtwerke München I
VfL Sindelfingen I
SG Region Karlsruhe I
TG Heddesheim
SSG Reutlingen/Tübingen I
SG Regio Freiburg

Männer

SG Region Karlsruhe I
SG Regio Freiburg
SG Schwarzwald/Baar/Heuberg
SSG Reutlingen/Tübingen I
VfL Sindelfingen II
SG Stadtwerke München I

Ausrichter: SSG Reutlingen/Tübingen
Petra Ruff, Entringer Str. 26, 72070 Tübingen
Telefon: 07071 687027, Fax: 07071 687028, E-Mail: pruff@web.de

Austragungsort: Hallenbad Nord, Berliner Ring 30, 72076 Tübingen, Telefon: 07071 157 270

Ansprechpartner: Petra Ruff, Entringer Str. 26, 72070 Tübingen
Telefon: 07071 687027, Fax: 07071 687028, E-Mail: pruff@web.de

Quartierwünsche: Bürger- und Verkehrsverein Tübingen eV, An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen
Telefon: 07071 91360, Internet: www.tuebingen-info.de/hotels/hotel.htm

1. Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 11.00 Uhr, Einschwimmen 10.00: – 10.55 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 21.11.2009, Beginn: 15.00 Uhr, Einschwimmen: 14.00 – 14.55 Uhr

Endkampf am 05.12.2009

Endkampf Gruppe Baunatal

Ausrichter: KSV Baunatal, Schwimmabteilung

Austragungsort: Sportbad im Aqua-Park der Stadt Baunatal, Altenritter Str. 41, 34225 Baunatal

Ansprechpartner: Karl-Heinz Rother, Friedhofstr. 7, 34225 Baunatal, Telefon 0561 492608
Handy 0172 5683098 (unter dieser Nr. während des WK im Bad erreichbar)

Quartierwünsche: Karl-Heinz Rother, Adresse siehe Ansprechpartner, oder
Tourist Info der Stadt Baunatal, Telefon 0561 4992210

1. Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 11.00 Uhr, Einschwimmen 10.00 – 10.55 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: voraussichtlich 15.00 Uhr, frühestens 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnitts
Einschwimmen: voraussichtlich 14.00 – 14.55 Uhr, frühestens 10 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts

Endkampf Gruppe Gelnhausen

Ausrichter: SV Gelnhausen 1924
c/o Thorsten Barchet, Im Krötenbad 28, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 967699, Fax: 06051 967698,
E-Mail: t.barchet@svgelnhausen.de

Austragungsort: Hallenbad Gelnhausen, Am Hallenbad 1, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 17070, Fax: 06051 8890070

Ansprechpartner: Thorsten Barchet, Telefon: 06051 967699,
Fax : 06051 967698, E-Mail : t.barchet@svgelnhausen.de
Bianca Kurz, Telefon: 06051 6303,
Fax: 06051 4747855, E-Mail: b.kurz@svgelnhausen.de

Quartierwünsche: Verkehrsbüro Stadt Gelnhausen, Obermarkt, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 830300, Fax: 06051 830303

1. Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: 11.00 Uhr, Einschwimmen 10.00 – 10.55 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 05.12.2009, Beginn: voraussichtlich 15.00 Uhr, frühestens 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnitts
Einschwimmen: voraussichtlich 14.00 – 14.55 Uhr, frühestens 10 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts

Deutscher Schwimmverband e.V. Fachsparte Schwimmen

Tjark Schroeder
Vorsitzender

Manfred Dörrbecker
Referent Mannschaftswettbewerbe (DMS/DMSJ)

Die Ausschreibung entspricht der Beschlusslage des DSV-Fachausschusses Schwimmen vom 17.10.2009 (Änderungen Nachschwimmen)

